



**PRESSEINFORMATION, 02.07.2020**

## **Kleine Gruppe im großen Bus: Weniger Reisestress und wie geschaffen für Corona-Zeiten**

**Hameln.** Leider ist es den Bundesländern nicht gelungen ein einheitliches Vorgehen bei den Auflagen für Bus- und Gruppenreisen während der Corona-Pandemie zu vereinbaren. Jedes Bundesland macht es etwas anders, für eine landes- oder gar ländergrenzenüberschreitende Dienstleistung wie die Busreise keine guten Voraussetzungen.

Der Reiseveranstalter Die kleine Hexe aus dem Hamelner Stadtteil Tündern versucht aus dieser Not eine Tugend zu machen. "Unser Motto heißt, 'Kleine Gruppe im großen Bus'", so Susanne Busse, die Inhaberin. "So können wir die Abstands- und Hygieneregeln besser umsetzen und lassen es ganz nebenbei ein gutes Stück ruhiger angehen. Das freut auch unsere Reisegäste."

'Kleine Gruppe im großen Bus' heißt dabei übrigens, dass nur bis zu 60% der Sitzplätze des eingesetzten Fahrzeugs vergeben werden, auch wenn die Vorschriften des jeweiligen Bundeslandes bereits Vollauslastung ermöglichen. Und natürlich gibt es ein vom Veranstalter selbst entwickeltes Hygienekonzept, mit dem die behördlichen Anforderungen abgedeckt werden.

Außerdem ist bei allen von der kleinen Hexe selbst entwickelten und veranstalteten Fahrten neben dem Busfahrer immer auch eine Reisebegleitung aus dem eigenen Team dabei. Susanne Busse: "Die meisten Fahrten begleiten mein Mann und ich einfach selbst. So haben die Gäste einen Ansprechpartner während der gesamten Reise, müssen sich um nichts Organisatorisches mehr kümmern und der Busfahrer kann sich voll und ganz auf Fahrzeug und Straße konzentrieren."

So sind Fahrten mit der Kleinen Hexe immer auch etwas Persönliches, was sich auch im Kundenservice niederschlägt. Wenn man es einmal selbst erlebt hat, wird man den Unterschied sehen. Wer mehr darüber erfahren will, der erreicht "Die kleine Hexe" im Netz unter [www.kleine-hexe-hameln.de](http://www.kleine-hexe-hameln.de).